

Datenschutzinformation für Einspeiser, Anschlussnehmer und Anschlussnutzer



1. Allgemeines

Im Folgenden erfahren Sie, wie die Wendelsteinbahn Verteilnetz GmbH (WBV) Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Verweise auf gesetzliche Vorschriften beziehen sich auf die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DS-GVO

Wendelsteinbahn Verteilnetz GmbH, Kerschelweg 30, 83098 Brannenburg
Telefon: 08034/308 0
Fax: 08034/308 106
E-Mail: verteilnetz@wendelsteinbahn.de

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten

Wendelsteinbahn Verteilnetz GmbH, Kerschelweg 30, 83098 Brannenburg
Datenschutzbeauftragter
E-Mail: datenschutz@wendelsteinbahn.de

3. Zwecke, zu denen Ihre Daten erhoben und verarbeitet werden und Datenkategorien

Die nachfolgenden Abschnitte gelten je nachdem, in welcher Rolle Sie gegenüber uns auftreten: Als Einspeiser, wenn Sie Energie in unser Netz einspeisen (z. B. Betreiber einer Erzeugungsanlage), als Anschlussnehmer, wenn Sie Vertragspartner des Netzanschlusses sind und diesen beim Netzbetreiber beantragt haben (z. B. Eigentümer oder Bauherr) oder als Anschlussnutzer, wenn Sie den Anschluss tatsächlich zur Entnahme oder Nutzung von Energie verwenden (z. B. Mieter oder Betreiber von Verbrauchseinrichtungen).

3.1. Einspeiser

Die Datenverarbeitungen erfolgen zum Zweck der Antragsstellung, Vertragsabwicklung, Abrechnung oder Änderung einer neuen oder bestehenden Einspeiseanlage. Wenn Sie uns Ihre Kontaktdaten geben, speichern und verwenden wir diese zur schnelleren Klärung von Rückfragen im Rahmen der Einspeisung bzw. der Einspeiseanlage, zum schnelleren Aufruf Ihrer Vorgangsdaten bei telefonischer Kontaktaufnahme ihrerseits und zur Bestätigung des Eingangs eines Antrags.

Die Ermittlungen der eingespeisten Mengen erfolgen regelmäßig oder nach Erforderlichkeit durch Vor-Ort-Ablesungen der Zähler, Ihre Selbstablesung, durch den (wettbewerblichen-) Messstellenbetreiber oder ggfs. auch mittels rechnerischer Ersatzwertbildung. Im Falle der Nutzung eines Intelligenten Messsystems werden die Messwerte automatisiert übermittelt. Zur Sicherstellung korrekter Messwerte führen wir manuelle und automatisierte Plausibilisierungen der Messwerte durch, und veranlassen ggfs. Korrekturablesungen. Der Netzbetreiber behält sich vor, bei Vorhandensein eines Intelligenten Messsystems Netzzustandsdaten im Sinne von § 56 MsbG zu erheben und zu netzdienlichen Zwecken zu nutzen. Die Datenverarbeitungen erfolgen zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO. Des Weiteren erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO (Vertragsverhältnis).

Datenkategorien

Folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir im Rahmen der Einspeisung:

- Name und Adresse des Anlagenbetreibers und des Anlagenerrichters
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummern) des Anlagenbetreibers und ggf. des Anlagenerrichters
- Bestellungen (z.B. Netzanschluss, Antrag zu Einspeiseanlage)
- Technische Angaben zur Anlage (z.B. Leistung, Zählernummer, Wechselrichterdaten)
- Bankverbindung zur Auszahlung der Einspeisevergütung
- UmsatzsteuerID bzw. Steuernummer
- Bei bestehenden Anlagen zusätzlich
- Messwerte
- Netzzustandsdaten (Strom, Spannung und Phasenwinkel: bis zu 1-min-Werte)
- Technische Stamm- und Gerätedaten

Ohne die Angabe Ihrer Daten können wir unsere Leistungen für Einspeiseanlagen als Netzbetreiber nicht erfüllen und somit unserer gesetzlichen Verpflichtung nicht nachkommen.

3.2. Anschlussnehmer

Die Datenverarbeitungen erfolgen zum Zweck der Antragstellung und Vertragsabwicklung für einen neuen oder bestehenden Netzanschluss. Wenn Sie der Nutzung ihrer Kontaktdaten zugestimmt haben, speichern und verwenden wir diese zur schnelleren Klärung von Rückfragen und zum schnelleren Aufruf Ihrer Vorgangsdaten bei telefonischer Kontaktaufnahme Ihrerseits. Wir erhalten die unten aufgeführten Daten in der Regel von Ihnen persönlich oder einem von Ihnen beauftragten Unternehmen (z.B. Installateurbetrieb oder Bauträger). Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen der nachstehenden Rechtsgrundlagen, Verordnungen und Verträge:

- Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)
- Niederspannungsanschlussverordnung (NAV)– Netzanschlussvertrag
- Anschlussnutzungsvertrag
- Ergänzende Bedingungen der LEW Verteilnetz GmbH zur NAV
- Technische Anschlussbedingungen der LEW Verteilnetz GmbH (TAB)
- Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)

Die Datenverarbeitungen erfolgen zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO. Des Weiteren erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO (Vertragsverhältnis).

Datenkategorien Folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir im Rahmen des Netzanschlusses:

- Ihren Namen und Vornamen (insofern hiervon abweichende zusätzlicher Name und Vorname des Rechnungsempfängers und/oder des Anschlussnehmers)
- Ihre Anschrift und Kontaktdaten (insofern hiervon abweichende zusätzliche die Anschrift und Kontaktdaten des Rechnungsempfängers und/oder des Anschlussnehmers)
- Ggf. Name und Kontaktdaten weiterer Ansprechpartner zu einem Bauvorhaben
- Adressangaben zum Anschlussort – Plandaten (Lageplan, Grundriss) und ggf. weitere Angaben oder Fotos zu Ortsverhältnissen
- Angaben zur Leistungsanforderung und ggf. Angaben zu vorhandenen technischen Anlagen
- Technische Stamm- und Gerätedaten
- Konto-/Bankverbindungsdaten
- Bei einem bestehenden Anschluss: Verbrauchsdaten

Ohne die Angabe Ihrer Daten können wir unsere Leistungen für einen Netzanschluss als Netzbetreiber nicht erfüllen und somit unserer gesetzlichen Verpflichtung nicht nachkommen.

3.3. Anschlussnutzer

Die Datenverarbeitungen erfolgen zum Zweck der Verbrauchsermittlung, Abrechnung der Netznutzung, Mehr-Minderungenabrechnung sowie der Vertragsabwicklung. Wenn Sie der Nutzung ihrer Kontaktdaten zugestimmt haben, speichern und verwenden wir diese zur schnelleren Klärung von Rückfragen und zum schnelleren Aufruf Ihrer Vorgangsdaten bei telefonischer Kontaktaufnahme Ihrerseits. Wir erhalten die unten aufgeführten Daten in der Regel von Ihrem Energielieferanten, von Ihnen persönlich, oder ggf. auch vom Anschlussnehmer oder von öffentlichen Stellen. Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen von Gesetzen, Verordnungen und Verträgen. Im Wesentlichen sind dies:

- Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)
- Lieferantenrahmenvertrag
- Netznutzungsvertrag
- Niederspannungsanschlussverordnung (NAV)
- Strom-Grundversorgungsverordnung (StromGVV)
- Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)

Die Verbrauchsermittlungen erfolgen regelmäßig oder nach Erforderlichkeit durch Vor-Ort-Ablesungen der Zähler, Ihre Selbstablesung, durch den (wettbewerblichen-) Messstellenbetreiber oder ggfs. auch mittels rechnerischer Ersatzwertbildung. Im Falle der Nutzung eines Intelligenten Messsystems werden die Messwerte automatisiert übermittelt. Zur Sicherstellung korrekter Messwerte führen wir manuelle und automatisierte

Plausibilisierungen der Messwerte durch, und veranlassen ggfs. Korrekturablesungen. Sollten Sie Anschlussnutzer an einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung gemäß § 14a EnWG sein, so werden zusätzlich technischen Angaben zur Leistung und Fahrpläne der Verbrauchseinrichtung zum Zwecke der Steuerung verarbeitet. Diese Verarbeitung erfolgt auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung zwischen Ihnen mit dem Netzbetreiber unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben aus § 14a EnWG. Der Netzbetreiber behält sich vor, bei Vorhandensein eines Intelligenten Messsystems Netzzustandsdaten im Sinne von § 56 MsbG zu erheben und zu netzdienlichen Zwecken zu nutzen. Die Datenverarbeitungen erfolgen zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO. Sofern Sie selbst in einem unmittelbaren Vertragsverhältnis mit uns stehen, so erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO.

Folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir im Rahmen der Anschlussnutzung:

- Name und Anschrift (Wohnort, Straße, Hausnummer)
- Kontaktdaten
- Ggf. Geburtsdatum
- Vertragsdaten – Geoinformationsdaten
- Ggf. Name des wettbewerblichen Messstellenbetreibers
- Messwerte gemäß Anschlussnutzungsvertrag und Zählertyp (im Falle der Nutzung eines Intelligenten Messsystems: 15-min-Werte)
- Netzzustandsdaten (Strom, Spannung und Phasenwinkel: bis zu 1-min-Werte)
- Name des Energielieferanten
- Marktllokation und Technische Stamm-/Gerätedaten
- Im Falle von Selbstzahlern: Konto-/Bankverbindungsdaten
- im Falle einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG: Leistung und Fahrplan der Verbrauchseinrichtung, Zeitpunkt und Dauer der Steuerung, Messdaten (bis zu 15-min-Werte)

Ohne die Angabe Ihrer Daten können wir unsere Leistungen als Netzbetreiber nicht erfüllen und somit unserer gesetzlichen Verpflichtung nicht nachkommen.

3.4. Weitere Verarbeitungszwecke

Wir erhalten Ihre personenbezogenen Daten in der Regel von Ihnen persönlich oder einem von Ihnen beauftragten Unternehmen (z. B. Elektrofachbetrieb, Hausverwaltung) oder von öffentlichen Stellen. Diese Daten verarbeiten wir zur Erfüllung des Vertrags mit Ihnen (z. B. Netzanschluss, Anschlussnutzung, Netznutzung oder Einspeisung) bzw. gemäß den gesetzlichen Vorgaben (z. B. Meldepflichten, Abfragen von Behörden). Insbesondere geht es um die Abrechnung der vertraglichen Leistungen, der Versand von Rechnungen und ggf. Mahnungen sowie die Kommunikation mit Ihnen. Ohne diese Datenverarbeitung können wir das Vertragsverhältnis nicht erfüllen.

Zur Vertragserfüllung (z. B. Ermittlung Ihres Verbrauchs, Rechnungserstellung, Abwicklung der Zahlung, Versendung von Schreiben und Rechnungen) übermitteln wir Ihre persönlichen Daten und Ihre Abrechnungsdaten auch an Auftragsverarbeiter und Dritte. Näheres hierzu finden Sie unter Ziffer 4.

Weitere Datenverarbeitungen zum Zwecke des Informationsaustausches, der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung erfolgen aufgrund unseres berechtigten Interesses entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Sofern Sie uns zur Nutzung Ihrer Kontaktdaten (E-Mail) für diese Zwecke eine Einwilligung erteilt haben, erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten ggfs. auch zur Qualitätssicherung und Verbesserung der internen Prozesse und IT-Systeme. Die Verarbeitung erfolgt dabei auf Basis des berechtigten Interesses des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Ihre schutzwürdigen Interessen werden berücksichtigt, indem die erhobenen Daten dafür soweit möglich anonymisiert oder pseudonymisiert werden. Zur Vermeidung von Geschäftsbeziehungen mit Personen oder Organisationen, die auf nationalen und/oder internationalen Sanktions- bzw. Terrorlisten geführt werden, und zur Einhaltung des sogenannten Bereitstellungsverbots kann ein Abgleich Ihrer Daten mit diesen Listen erfolgen. Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an der Vermeidung rechtlicher und wirtschaftlicher Risiken und die Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage einer gesetzlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO zur Beantwortung behördlicher Anfragen (z.B. durch Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden sowie der Bundesnetzagentur, (Verteil-)Netzbetreiber) und zur Erfüllung Ihrer Betroffenenrechte nach DS-GVO (s.u.).

4. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Die folgende Auflistung stellt dar, welche Stellen Ihre Daten erhalten. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt teilweise aufgrund von gesetzlichen Meldepflichten. In anderen Fällen setzen wir ausgewählte Erfüllungsgehilfen und Dienstleister ein, die als Auftragsverarbeiter (gemäß Art. 28 DS-GVO) für

uns tätig werden und im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten können. Auftragsverarbeiter unterliegen zahlreichen vertraglichen Pflichten und dürfen insbesondere Ihre personenbezogenen Daten nur auf unserer Weisung und ausschließlich für die Erfüllung der von uns erhaltenen Aufträge verarbeiten.

- Auditoren
- Bundesnetzagentur
- Dienstleister für Kundenbefragungen
- Dienstleister für Vernichtung von Akten und Datenträgern
- Dienstleister für Versand des Newsletters
- Druckdienstleister/Lettershops
- E-Mail-Provider des Empfängers
- Energieserviceanbieter (ESA)
- Finanzbehörden
- Gerichte, gegnerische Anwälte, Behörden, Vertragspartner
- IT-Dienstleister
- Lieferant
- Strafverfolgungsbehörden
- Telekommunikationsdienstleister
- Versanddienstleister
- Versicherung
- Wirtschaftsprüfer
- Zahlungsdienstleister, Banken

Ausgewählte IT-Dienstleisterin der EU verfügen über verbundene Unternehmen oder Unterauftragnehmer außerhalb der EU, die auf Ihre Daten zugreifen können. Die EU-Kommission bestimmt, welche Nicht-EU/EWR-Länder (Drittländer) über ein angemessenes Datenschutz-Niveau verfügen. Diese Dienstleister sind für den Einsatz von EU-Standardvertragsklauseln gemäß des Kommissionsbeschlusses Nr. (EU) 2021/914 verantwortlich. Ein Muster dieser EU-Standardvertragsklauseln finden Sie auf den Webseiten des EU-Kommissars für Justiz und im Amtsblatt der EU. Darüber hinaus unterliegen wir regulatorischen Berichts- und Veröffentlichungspflichten z. B. gegenüber der Bundesnetzagentur, in deren Rahmen wir nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben die entsprechenden Daten weitergeben, bzw. anonymisiert veröffentlichen. Wir bewahren Ihre Daten gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (HGB, AO) von 10 Jahren nach Vertragsende auf. Kontaktdaten werden im Regelfall nach Ende des Verwendungszwecks gelöscht. Eine längere Aufbewahrungsfrist von bis zu 30 Jahren kann sich aus spezialgesetzlichen Anforderungen ergeben (Energiewirtschaft, Schuldrecht).

5. Datenspeicherung und Datenlöschung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgrundlagen für die Speicherung bestehen.

6. Ihre Rechte

Sie verfügen im Rahmen der gesetzlichen Regelungen über folgende Rechte:

- Auskunft der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Berichtigung und Vervollständigung Ihrer uns vorliegenden Daten (Art. 16 DS-GVO)
- Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Widerruf erteilter Einwilligungen (Art. 7 DS-GVO) mit Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung der Daten bleibt davon unberührt.

Widerspruchsrecht

Sie haben zudem das Recht, der Nutzung Ihrer Daten für **Werbung** oder **Markt- und Meinungsforschung** jederzeit zu widersprechen.

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten auf Grundlage einer Interessenabwägung vornehmen, haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung **Widerspruch einzulegen**. Solche Gründe liegen insbesondere dann vor, wenn diese Ihren Interessen ein besonderes Gewicht verleihen und hierdurch die Interessen von WBV überwiegen; dies gilt vor allem dann, wenn uns diese Gründe nicht bekannt sind und daher nicht bei der Interessenausübung berücksichtigt werden konnten.

Sie haben das Recht, sich bei Fragen oder Beschwerden an eine Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu wenden (Art. 77 DS-GVO). Die für Wendelsteinbahn Verteilnetz GmbH zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (www.lida.bayern.de)